

# bbaktuell

Ausgabe 117, 16.3.2004

## In dieser Ausgabe:

1. Höhere Fachschulen: Neue Mindestvorschriften, Schliessung von Schulen
2. Fachhochschulrevision im Ständerat gutgeheissen
3. Finanzstatistik: 23,3 Milliarden für die Bildung
4. Bund plant massive Kürzungen bei der Erwachsenenbildung
5. Publikationen: Neues Bulletin zur kaufmännischen Grundbildung
6. ZH: Lehrstellensituation wieder angespannt
7. Deutschland: Das duale System ist ernsthaft bedroht
8. Auch die Deutschen reformieren ihr Berufsbildungsgesetz
9. Netzbasiertes Lernen verlangt Management und Unterstützung
10. Personelles: Neuer Vorsteher des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung Solothurn

## Impressum:

Herausgeber: Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Bern

© SBBK, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.

Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Daniel Fleischmann (df), Peter Mueller (pm), Phuoc Ngo (pn), Pierre-Yves Puipe (py) und Emil Wettstein (wt).

Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Jean-Pascal Mougin, CRFP

Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (mailto:redaktion@bbaktuell.ch)

Bestellungen: <http://www.bbaktuell.ch/anmelden.html>, Abbestellungen sowie Adressänderungen: <mailto:adm@bbaktuell.ch>

Früher publizierte Meldungen sind auch über Internet zugänglich: <http://www.bbaktuell.ch>

Dear user of Bbaktuell.ch

Haben Sie auch schon Meldungen erhalten, unterschrieben von "The Management, The Bbaktuell.ch team"?

Auch wir können nicht vermeiden, dass unsere Adresse zur Verschleierung von Spam missbraucht wird. Wir bleiben aber in unseren Meldungen bei Deutsch bzw. Französisch und versenden unsere Newsletter als sog. Text-Mails. Diese sehen zwar grafisch nicht so attraktiv aus wie HTML-Mails, dafür kann sich darin kein Virus verstecken. Weil wir zudem auf Attachments verzichten, ist bbaktuell virussicher. Dafür müssen Sie allerdings die ergänzenden Dokumente selbst abrufen: Die grafisch ansprechendere PDF-Version unter <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bbaktuell117.pdf> und den aktuellen Veranstaltungskalender unter <http://www.bbaktuell.ch/pdf/Veranstaltungen.pdf>. Ergänzungsdokumente, die mit der Bezeichnung "bba" oder "afpr" beginnen, können auch telefonisch bestellt werden. T: 044 350 55 17 (7x24 Stunden). Nebenbei - auch unsere Ergänzungsdokumente werden so erstellt, dass sie keine Viren enthalten können!

Für die Redaktion, Emil Wettstein

#### 1. Höhere Fachschulen: Neue Mindestvorschriften, Schliessung von Schulen

df/wt. Die höheren Fachschulen erhalten mit der Integration des Gesundheitsbereichs eine wichtigere Bedeutung als bisher, die Studierendenzahlen werden künftig höher sein als in den Fachhochschulen. Nun werden die Mindestvorschriften harmonisiert, die auch eine internationale Anerkennung bringen sollen. Ein entsprechender Verordnungsentwurf geht in diesen Tagen in die Vernehmlassung. Am 1. April führt das BBT zudem eine Veranstaltung zu diesem Thema durch, siehe bbaktuell-Veranstaltungskalender. Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2293.pdf>

Zwei der ältesten Höheren Fachschulen, gegründet Anfang der 70er Jahre, haben kürzlich den Betrieb eingestellt: die Grafische Technikerschule Basel und die Sanitär-Technikerschule der Lehrwerkstätten Bern. Die Zuger Techniker- und Informatikschule, ebenfalls eine der ältesten Technikerschulen, wird Teil der "IBZ Schulen für Technik Informatik Wirtschaft" Brugg, die bereits mehrere Technikerschulen führt.

#### 2. Fachhochschulrevision im Ständerat gutgeheissen

pm. Mit 37 zu 0 Stimmen hat der Ständerat als Erstrat der Fachhochschulrevision zugestimmt. Er hat die Integration des Bereichs Gesundheit, Soziales und Kunst (GSK) in das Fachhochschulsystem und die gesetzliche Verankerung der Studienstruktur mit Bachelor und Master beschlossen. Das Berufspraktikum ist nicht mehr zwingend vor Studienbeginn zu absolvieren, womit ein engagiert vertretenes Postulat der Berufsbildung gefallen ist, vgl. Motion Beerli, bbaktuell 27/4. Der Bundesanteil an die Investitions- und Betriebskosten der FHS bleibt bei 30 Prozent. Er soll aber erst ab 2008 gewährt werden. Das Geschäft geht nun an den Nationalrat.

#### 3. Finanzstatistik: 23,3 Milliarden für die Bildung

df. Im Jahr 2001 haben Bund, Kantone und Gemeinden 23,3 Milliarden Franken in die Bildung investiert. Real sind die Bildungsausgaben gegenüber dem Vorjahr um 4,7% gewachsen, ein Anstieg zum vierten Mal in Folge. Für die Berufsbildung auf Sekundarstufe II wurden nominell 3,125 Mia. Franken ausgegeben (2000: 2,934 Mia.), auf Tertiärstufe 1,284 Mia. (2000: 1,193 Mia.) Dies zeigen die neusten Auswertungen des Bundesamtes für Statistik (BFS).  
Pressemeldung: [http://www.statistik.admin.ch/news/dnew\\_m.htm](http://www.statistik.admin.ch/news/dnew_m.htm) oder  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2300.pdf>, Excel-Tabellen:  
<http://www.bbaktuell.ch/xls/bba2300.xls>

#### 4. Bund plant massive Kürzungen bei der Erwachsenenbildung

df. Das Bundesamt für Kultur BAK will in Folge des Sparpakets des Parlamentes die Subventionen für Organisationen der Erwachsenenbildung ab 2005 um 50 Prozent auf 750'000 Franken kürzen. Statt wie bisher Beiträge an sieben Organisationen auszurichten, sollen in Zukunft nur noch zwei diese Unterstützung erhalten, der Schweizerische Verband für Weiterbildung SVEB und der Verein Lesen und Schreiben, vgl. <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2147.pdf>

#### 5. Publikationen: Neues Bulletin zur kaufmännischen Grundbildung

ao. In der März-Ausgabe des BBT-Bulletins zur kaufmännischen Grundbildung wird über die folgenden Teilprojekte berichtet: Datenbank für betriebliche Prüfungsteile, Evaluation der Implementierung der Reform der kaufmännischen Grundbildung, Prüfungskommission für die ganze Schweiz, Qualifikationsverfahren für Erwachsene; vgl. [http://www.rkg.ch/index.cfm?cat=ideen\\_ziele&lang](http://www.rkg.ch/index.cfm?cat=ideen_ziele&lang) oder einfacher: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2292.pdf>

#### 6. ZH: Lehrstellensituation wieder angespannt

df. Die Bildungsverantwortlichen von Kanton und Stadt Zürich sowie von Winterthur lancieren gemeinsam die Kampagne "Mehr Lehrstellen!". Den rund 13600 Stellen suchenden Jugendlichen steht ein wiederum leicht geschrumpftes Angebot von 9400 Lehrstellen sowie 2800 Plätzen in Brückenangeboten gegenüber. An der Medienkonferenz vom 11. März wurde darauf hingewiesen, dass neben konjunkturellen auch strukturelle Ursachen bestehen und deshalb kurz- und mittelfristige Massnahmen kombiniert werden müssen. Unter anderem soll eine Anlaufstelle für Ausbildungsverbünde eingerichtet werden.

Mediendokumentation:

[http://www.mehrlehrstellen.ch/\\_vti\\_bin/shtml.dll/content/presse.html](http://www.mehrlehrstellen.ch/_vti_bin/shtml.dll/content/presse.html) oder <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2295.pdf>

#### 7. Deutschland: Das duale System ist ernsthaft bedroht

df/wt. In der Ausgabe 1/2004 der Zeitschrift "Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis" (BWP) nimmt der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Helmut Pütz, zur anhaltenden Lehrstellenkrise Stellung. Seine These: Auch bei einer allmählichen konjunkturellen Erholung sei das gesamte duale System der Berufsausbildung ernsthaft bedroht. Berufliche Bildung in Deutschland müsse daher in Teilbereichen neu gedacht und neu organisiert werden. Eine mögliche Ergänzung sieht er in einer Ergänzung durch "neue Konzepte", wie dem "Sandwich-System". Zusammenfassung: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2294.pdf>

Das Institut fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit bestätigt die Analyse des BIBB: Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen bleibe immer stärker hinter der Nachfrage zurück, denn die Nettoerträge der Lehrlingsausbildung würden laufend zurückgehen, und dies sei die entscheidende Grösse. Mehr im IAB-Kurzbericht Nr. 6/2004 unter <http://doku.iab.de/kurzber/2004/kb0604.pdf>

Das "Sandwich-System" ist vergleichbar mit Formen der Alternance (vgl. [http://www.nfpa.ch/resultats\\_de\\_l\\_enquete.html](http://www.nfpa.ch/resultats_de_l_enquete.html)) und Elementen des dänischen Systems, vgl. <http://www.panorama.ch/daenemark>

#### 8. Auch die Deutschen reformieren ihr Berufsbildungsgesetz

df. Die berufliche Bildung soll transparenter, durchlässiger und internationaler werden – das sind die Eckpunkte der geplanten Reform des Berufsbildungsgesetzes (BBiG). Namentlich sollen für schulische Berufsausbildungen (wo inzwischen ein erheblicher Anteil der Berufsausbildung stattfindet) vermehrt Abschlussprüfungen bei den Kammern zugelassen werden. (Kammerprüfungen entsprechend unseren praktischen Lehrabschlussprüfungen.) Die parlamentarische Beratung soll noch vor der Sommerpause aufgenommen und das revidierte Gesetz auf 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt werden. Mehr: [http://www.bmbf.de/pub/eckwerte\\_bbig\\_reform.pdf](http://www.bmbf.de/pub/eckwerte_bbig_reform.pdf) oder <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2271a.pdf> (Eckwerte) und

<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2271b.pdf> (Medienmitteilung).

#### 9. Netzbasiertes Lernen verlangt Management und Unterstützung

wt. Für die Einführung netzbasierter Lernformen bedarf es eines Bildungsmanagements, das die nötigen Veränderungen erkennt, analysiert und professionell gestaltet. Lernen im Netz, das anspruchsvoll ist und sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, erfordert personale Unterstützung der Lehrpersonen. Dies sind Ergebnis einer in Deutschland durchgeführten Untersuchung, die im übrigen dem netzbasierten Lernen (aber nicht dem E-Learning über CD-ROMs und andere Speichermedien) eine grosse Zukunft voraussagt, vgl.  
[http://www.bibb.de/dokumente/pdf/wd\\_68\\_netzbasiertes-lernen.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/wd_68_netzbasiertes-lernen.pdf) oder  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2278.pdf>

#### 10. Personelles: Neuer Vorsteher des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung Solothurn

ao/wt. Franz Wyniger, Rektor der Berufsfachschule Muttenz, ist zum Vorsteher des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung des Kantons Solothurn gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Walter Rickenbacher an, der Mitte Januar in die Privatwirtschaft gewechselt hat. F: Wyniger nimmt seine Tätigkeit im Juli 2004 auf.  
Infos: [http://www.so.ch/de/pub/regierung\\_departemente/staatskanzlei/content38492.htm](http://www.so.ch/de/pub/regierung_departemente/staatskanzlei/content38492.htm)  
oder <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2290.pdf>

# Veranstaltungskalender

Ausgabe 117, 16.03.2004

## **17. - 19. März 04 4. Zürcher Weiterbildungsmesse: 130 Aussteller bilden Sie weiter!**

In der Haupthalle des HB Zürich die 4. Zürcher Weiterbildungsmesse ZWM statt. Auf rund 800 qm Ausstellungsfläche präsentieren rund 130 Schulen/Institutionen aus allen Sparten der Aus- und Weiterbildung ihr Angebot. Die Messe ist von Mittwoch bis Freitag, jeweils von 11.00 - 20.00 Uhr, geöffnet; der Eintritt ist kostenlos. Weitere Info: [www.zwm.ch](http://www.zwm.ch)

## **18. März 04 Neue kaufmännische Grundbildung – das KV ging stiften**

Die KV-Reform resultiert in der NKG. Sie ist ein Bekenntnis zum dualen System und soll das Gleichgewicht zwischen schulischer und betrieblicher Ausbildung verstärken. Die Veranstaltung bietet mit Referaten von Spezialisten- und Spezialistinnen, mit Workshops und einer Branchen-Expo einen Überblick über die NKG, die Umsetzung in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen sowie Entwicklungen und Tendenzen für die Weiterbildung nach der Lehre. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

## **19. März 04 Buchvernissage: «Die Lehre zur Sprache bringen»**

bi-li-Buchvernissage im Kommunikationszentrum des Regierungsrates, Walchetur 1, Zürich. Programm: Eine zweite Sprache weiterlernen (Regine Aepli, Bildungsdirektorin), Pilotprojekt bi.li: Am Ende eines Anfangs (Vigeli Venzin, MBA), Ein besonderes Buch zu einem dringenden Thema (Barbara Lehmann, h.e.p. verlag), Zweisprachig unterrichten - möglich und nützlich (Esther Jansen O'Dwyer, Willy Nabholz), Zeit für Fremdsprachen in der Berufslehre (Hugo Nussbaumer, Berufsschule Zug)

## **19. - 20. März 04 Fachtagung ICT & Bildung: Praxis und Visionen**

In dieser Fachtagung der Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen SFIB (ehemals SFIB-Kolloquium) wird der bildungspolitisch aktuelle Stand der Entwicklungen im Bereich ICT anhand von Workshops, Präsentationen sowie Erfahrungsberichten behandelt. Richtungsweisende Entwicklungen werden aufgezeigt und reflektiert. Infos und Anmeldung: [www.fachtagung.educa.ch](http://www.fachtagung.educa.ch)

## **20. März 04 7. FrauenVernetzungsWerkstatt**

FrauenZeit - gestern - heute - morgen. Plenum - Impuls- und Vernetzungs-Workshops - Markt der St.GallerFrauenNetzwerke.

Ort: Uni St. Gallen

Mehr Infos: [www.ostschweizerinnen.ch](http://www.ostschweizerinnen.ch), [mail@balance-netz.ch](mailto:mail@balance-netz.ch), Tel. 071 223 15 31

## **21. - 24. März 04 Gemeinsamer Kongress der österreichischen, schweizerischen und deutschen erziehungswissenschaftlichen Fachgesellschaften in Zürich**

Der DGfE-Kongress 04 findet gemeinsam mit den Fachgesellschaften der Schweiz und Österreichs in Zürich statt.

## **24. März 04 BBT/SBBK Tagung**

## **24. März 04 Umweltmanagement an Berufs- und Fachhochschulen**

An der Tagung im Bildungszentrum des WWF Bern werden Einführung, Umsetzung und Begleitung von Umweltmanagement in Schule thematisieren. Die Veranstaltung richtet sich an SchulleiterInnen, BildungsdirektorInnen, QualitätsmanagerInnen sowie LehrerInnen.

Info: [http://www.wwf.ch/images/progneut/upload/04FT01\\_Detailinfos\\_d.pdf](http://www.wwf.ch/images/progneut/upload/04FT01_Detailinfos_d.pdf)

### **26. März 04 Tagung „Textverständnis“ des Höheren Lehramts für Berufsschulen Zürich**

Sprachliche Defizite, insbesondere des Textverständnisses, beeinträchtigen den allgemein bildenden, wie auch den berufskundlichen Unterricht. Die Tagung richtet sich an Berufsschullehrpersonen aller Fachrichtungen.

Referate geben Einblick in die Problematik des Textverständnisses. In Workshops werden Möglichkeiten zur Förderung des Textverständnisses erarbeitet.

Ort: Pädagogische Hochschule Zürich

Auskünfte/Anmeldung (bis 15.12.2003) bei: [gabriela.meyer@phzh.ch](mailto:gabriela.meyer@phzh.ch)

### **29. - 30. März 04 Tagung Grundbildung Verkauf**

Die SAB Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement

organisiert in Bern eine Tagung, an der die Schulleitungen aus der ganzen Schweiz vertieften Einblick in die neue Grundbildung Verkauf erhalten und das Vorgehen zur Einführung der neuen Bildungsverordnung Verkauf planen können. Die Information wird vom Projektteam [verkauf.ch](http://verkauf.ch) mit Fred Haenssler sowie dem SIBP, der SKKBS und der SAB geleistet.

### **1. April 04 Tagung Verordnung über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien an höheren Fachschulen**

Auf Einladung des BBT findet am 1. April 2004 in Bern eine Tagung statt, welche die Vernehmlassung des Entwurfs für die „Verordnung über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien an höheren Fachschulen“ einleiten wird. Nach einem Einführungsreferat von Ursula Renold, stellv. Direktorin BBT, werden die Verordnung und die dazugehörigen Anhänge vorgestellt. Am Nachmittag finden verschiedene Workshops für die einzelnen Bildungsbereiche statt.

Infos: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2293.pdf>

### **3. April 04 Blended Learning - Gestalten von innovativen Lernprozessen**

Ein Forum mit Inputreferaten, Workshops und einem Marktplatz zum Thema Blended Learning, eingebettet in ein Blended-Learning-Konzept, bestehend aus vorgängigem Selbststudium mit Testing-Tool, Präsenzveranstaltung und Nachbereitung in moderierten Newsgroups. Infos und Anmeldung: <http://www.compendio.ch/forum>

### **21. April 04 Personalentwicklung - Schlüssel zur Chancengleichheit an Hochschulen?**

4. Tagung des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT und der Konferenz der Fachhochschulen Schweiz KFH von 9:30 bis 16:30 Uhr, Kornhausforum Bern. Im Human Resources Management werden die Weichen gestellt für eine genderbewusste und gendergerechte Hochschule. Welchen Beitrag kann die Personalentwicklung leisten zu einer gendergerechten Hochschule? Welchen zu einem ausgeglichenen Verhältnis der Geschlechter in Lehre, Forschung, Hochschulmanagement? Welchen zu gleichen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklungschancen für Dozentinnen und Dozenten, wissenschaftliche Assistierende und Mitarbeitende? Infos und Anmeldung: [chance@bbt.admin.ch](mailto:chance@bbt.admin.ch), [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch)

### **26. April 04 3. BBT-Praxistag: Nahtstelle obligatorische Schule - Berufsbildung**

Infos: [dani.duttweiler@bbt.admin.ch](mailto:dani.duttweiler@bbt.admin.ch)

### **26. - 28. April 04 Treffen von Bildungsexperten zu Fremdsprachen in der Wirtschaft**

Die 3. Sprachen & Beruf findet in Düsseldorf statt. Die Konferenz bietet ein dreitägiges Forum für Weiterbilder, Trainer und Vertreter von Unternehmen, die sich mit Fremdsprachen und Business Kommunikation beschäftigen. In Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden können sich Teilnehmer über den aktuellen Stand und neue Entwicklungen im Bereich Fremdsprachentrainings informieren. Infos: [www.sprachen-beruf.com](http://www.sprachen-beruf.com)

### **27. April 04 Maschinen-Elektroindustrie: Schwieriges wirtschaftliches Umfeld**

Durch den Exportanteil von 42% ist die Maschinen- und Elektroindustrie zusammen mit der Metallindustrie der wichtigste Wirtschaftssektor der Schweiz. Insgesamt sind in diesem Sektor 308'000 Personen beschäftigt. Die Informationsveranstaltung zeigt aus volkswirtschaftlicher und unternehmerischer Sicht Position und Chancen dieser Branche. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

#### **28. April 04 Fachtagung berufliche Integration**

Die Fachtagung berufliche Integration vom 28. April 2004 in Biel ist dem Thema "Die neue zweijährige Grundbildung mit Berufsattest und die beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung" gewidmet.

Veranstalter: INSOS, Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz, <mailto:zs@insos.ch>,

#### **6. - 7. Mai 04 DBK-Jahrestagung**

2004 findet die Jahrestagung der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz in Bern statt.

#### **12. - 13. Mai 04 Euro-Bac Tagung der SDK-CSD in Vaduz**

#### **12. - 14. Mai 04 Online Educa Madrid 2004, Int. Konferenz für europ. und lat.-amerik. E-Learning Experten**

Die Konferenz richtet sich besonders an E-Learning-Experten aus dem spanischsprachigen Raum. Im letzten Jahr besuchten rund 450 E-Learning Fachleute aus Wirtschaft, Regierung, Verwaltung und dem akademischen Sektor die Konferenz, um sich über neueste Entwicklungen im E-Learning Bereich zu informieren. Int. hochkarätige Referenten aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Wissenschaft und Wirtschaft behandeln in ihren Beiträgen das Thema E-Learning. Fallstudien aus Unternehmen, Virtuelle Unis, Knowledge Manag. sowie das Erstellen von E-Learning Inhalten sind nur einige Beispiele. Infos: [www.online-educa-madrid.com](http://www.online-educa-madrid.com)

#### **13. Mai 04 Gute Schulen – (auch) dank Suchtprävention!?**

Was tragen Suchtprävention und Gesundheitsförderung zu einer guten Schule bei? Sind sie eine Kernaufgabe der Schule? Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Fachstelle Suchtprävention Mittelschule und Berufsbildung findet eine Tagung zu diesen Themen statt. Ort: Paulus Akademie Zürich, von 8 bis 17 Uhr. Programme und Anmeldung: [www.fs-suchtpraevention.zh.ch](http://www.fs-suchtpraevention.zh.ch)

#### **13. - 14. Mai 04 Internationale Generalversammlung der SDK-CSD in Vaduz**

#### **18. Mai 04 Jahrestagung Berufsbildungsreform**

Das BBT führt verschiedene Tagungen zur Berufsbildungsreform durch. An der „Jahrestagung Berufsbildungsreform“ wird Rück- und Ausblick auf den Stand der Umsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes gehalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich laufend unter [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch).

#### **27. Mai 04 IT-Ausbildungen: Vom boom zum crash - und zurück?**

Nach dem Hoch in der IT-Branche Ende der 90er-Jahre kam die Ernüchterung. Welche Auswirkungen hatte dieser Crash auf das Berufsfeld IT? Die Informationstagung zeigt die neuesten Entwicklungen in der IT-Grundbildung, wie die Modularisierung und Konsequenzen aus dem nBBG, auf. Fachleute aus IT-Bildungsinstitutionen geben eine Übersicht über wichtige Lehrgänge, Weiterbildungsangebote und Quereinstiegsmöglichkeiten. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

#### **1. - 2. Juni 04 Studienwahlvorbereitung an Mittelschulen**

Welche Studienwahlvorbereitung brauchen Schülerinnen und Schüler in der heutigen Zeit? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen der Studienberatung und den Kantonsschulen optimal gestaltet werden?

Welche Bedeutung haben die Eltern im Studienwahlprozess ihrer Kinder?

Diesem Thema ist der Beratungstag BerTa 04 der AGAB gewidmet. Die Tagung beginnt um 14.00 Uhr in Hertenstein, Luzern.

#### **12. Juni 04 8. Dyslexie-Tagung: "Lesen kann doch jeder ... oder doch nicht?"**

Was passiert beim Lesen im Gehirn von legasthenischen Menschen? Welche Möglichkeiten gibt es, das Lesen früh zu fördern? Fachleute geben ihre Erfahrungen "aus der Praxis in die Praxis" weiter. Tagung des Verbandes Dyslexie Schweiz in Kooperation mit dem Institut für neuropsychologische Diagnostik und Bildgebung, Samstag, 12. Juni 2004, Universität Zürich-Irchel. Special guests: Professorenehepaar Sally und Bennett Shaywitz, Yale University. Infos: <http://www.verband-dyslexie.ch> (T: 052 345 04 61)



#### **16. Juni 04 IT-Ausbildungen: Vom boom zum crash - und zurück?**

Nach dem Hoch in der IT-Branche Ende der 90er-Jahre kam die Ernüchterung. Welche Auswirkungen hatte dieser Crash auf das Berufsfeld IT? Die Informationstagung zeigt die neuesten Entwicklungen in der IT-Grundbildung, wie die Modularisierung und Konsequenzen aus dem nBBG, auf. Fachleute aus IT-Bildungsinstitutionen geben eine Übersicht über wichtige Lehrgänge, Weiterbildungsangebote und Quereinstiegsmöglichkeiten.

Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

#### **30. Juni 04 Wellness – im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Kommerz**

Wellness, ein Begriff ohne einheitliche Definition, der aber immer wieder auftaucht. Fachleute sind sich einig, dass Bewegung, Ernährung, Entspannung und geistige Aktivität wichtige Elemente von „Wellness“ sind. Die Informationstagung klärt über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf, vermittelt Einblick in Wellness-Tourismus und Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten. Infos und Anmeldung:

[www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

#### **2. Sept. 04 Sprachen konkret**

Sprachkenntnisse und Ausländerfahrung beeinflussen den Tätigkeitsradius positiv, was mit der zunehmenden Globalisierung immer wichtiger wird. Andere Kulturen mit ihren Sprachen erhöhen die Flexibilität und die Sozialkompetenz. Mit Referaten, Workshops und Diskussionen erhalten Sie Einblick in verschiedene Möglichkeiten des Spracherwerbs, lernen Brückenangebote kennen, und erwerben sich Hintergrundwissen zum europäischen Sprachenportfolio. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

#### **2. - 4. Sept 04 Universität Freiburg: Tagung zum Thema "Jugend und Politik"**

Das Departement für Erziehungswissenschaften der Universität Fribourg führt in Zusammenarbeit mit der SGBF vom 2. bis 4. September 2004 eine Tagung zum Thema „Jugend und Politik – ein Missverhältnis?“ durch. In einer komparativen Perspektive soll der Frage nachgegangen werden, welche Konsequenzen sich für moderne Demokratien aus dem Wandel der politischen Sozialisation ergeben.

Kontakt: PD Dr. Carsten Quesel ([carsten.quesel@unifr.ch](mailto:carsten.quesel@unifr.ch))

#### **9. Sep. 04 Tagung zur Bildung von Berufsbildungsfonds**

Das neue Berufsbildungsgesetz sieht vor, dass Organisationen der Arbeitswelt, die für Bildung und Weiterbildung sowie Prüfungen zuständig sind, zur Förderung der Berufsbildung eigene Berufsbildungsfonds schaffen und auflösen können. Die Berufsbildungsplattform BBP organisiert am 9. September 2004 in Bern eine Tagung zu diesem Thema. Branchenverbände sollen Handlungsanweisen zur Schaffung und Betreibung von Berufsbildungsfonds diskutieren.

Info: Heinrich Summermatter, BBP, KVSchweiz, T: 01 283 45 43, <mailto:heinrich.summermatter@kvschweiz.ch>

#### **10. Sept. 04 Tagungszyklus Praxistage: Integration / Migration**

Das BBT führt verschiedene Tagungen zur Berufsbildungsreform durch. Im „Tagungszyklus Praxistage“ werden Erfahrungen aus Entwicklungs- und Testprojekten diskutiert. Die Erkenntnisse daraus fliessen in die Qualitätsentwicklung der Berufsbildung ein. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich laufend unter [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch).

#### **30. Sept. 04 BBT: 2. Tag der Berufsbildung**

Das BBT führt verschiedene Tagungen zur Berufsbildungsreform durch. Der mit den Verbundpartner gemeinsam durchgeführte „Tag der Berufsbildung“ wendet sich an die breite Öffentlichkeit und trägt zur Imageförderung der Berufsbildung bei. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich laufend unter [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch).

#### **22. Sept. 04 BBT/SBBK Tagung**



**22. - 25. Sept. 04 ECER Conference 2004**

Die diesjährige Konferenz der European Educational Research Association wird vom 22. – 25. 09. 2004 an der University of Crete (Rethymnon Campus) stattfinden. Nähere Informationen und ein Call for papers findet sich unter <http://www.eera.ac.uk/events>.

**23. - 24. Sept. 04 Herbsttagung der SDK-CSD im Tessin**

**27.- 28. Okt. 04 Baustelle Berufsbildung**

Die Berufsbildung ist eine Baustelle. Wir wissen nicht, ob wir in Zukunft Berufsfeld-Beratende sind? Mit einer umfassenden Dokumentation erhalten Sie einen Überblick über die anstehenden Entwicklungen. Themenbereiche wie Attestausbildungen, Entwicklungen im Bereich Gesundheit und Soziales, von der Diplommittelschule zur Fachmittelschule oder die Schnittstelle Volksschule/Sekundarstufe 2 werden behandelt. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

**27. - 29. Okt. 04 WORLDDIDAC: Intl. Messe für Lehrmittel, Aus- und Weiterbildung**

Die WORLDDIDAC Basel 2004 legt einen besonderen Schwerpunkt auf Lösungen aus den Bereichen E-Learning, E-Training und E-Education für den Einsatz in Schulen und Privatwirtschaft gesetzt. Weitere Infos: <http://www.worlddidacbasel.com>

**4. Nov. 04 Am meisten interessiert mich die Personalarbeit ...**

Eine Tätigkeit im Bereich des Personalwesens – oder neudeutsch im Bereich Human Resource Management – können sich Menschen, die sich beruflich neuorientieren, gut vorstellen. Ob ihre Vorstellungen aber immer den Realitäten entsprechen, ist eine andere Frage. Sie lernen erforderliche Kompetenzprofile kennen und erhalten Informationen über Aus- und Weiterbildungen sowie den Umstieg in diesen Tätigkeitsbereich. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

**17.-19. November 04 SBBK-Jahrestagung**

Jahrestagung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz in Ascona

**26. Nov. 04 GV und Jahrestagung des SVABU**

Berufsbildungszentrum Luzern, Zentrum Bahnhof, Aula, 16.15 Uhr - 19.00 Uhr.

**1. - 3. Dez 04 Internationale Konferenz Online Educa Berlin 2004**

Jährlich nehmen weltweit rund 1500 E-Learning-Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und von staatlichen Institutionen an der Konferenz teil, um sich mit Neuheiten im E-Learning Angebot vertraut zu machen, neue technische Lösungen kennen zu lernen und internationale Kontakte zu knüpfen. Mit Vorträgen aus 30 Ländern bietet die Konferenz einen umfassenden Überblick über Trends und Entwicklungen in der E-Learning-Welt. Die Konferenz wird von einer Fachaussstellung begleitet. Info: [www.online-educa.com](http://www.online-educa.com)

**2. - 3. Juni 05 Generalversammlung der SDK-CSD in Brunnen**

**30. Sept. 05 Herbsttagung der SDK-CSD in Arenberg**

---

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die der Redaktion von bbaktuell gemeldet wurden, geordnet nach dem Beginn der Veranstaltung. Weiter werden Termine wichtiger Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Verantwortlich für die Auswahl: Redaktion bbaktuell.

Fehlt Ihre Veranstaltung? Mailen Sie einen Text von maximal 500 Zeichen an <mailto:adm@bbaktuell.ch>!

Version actuelle avec les manifestations en français - voir <http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>